

EINWOHNERGEMEINDE



SEEDORF

Finanzplan 2019 – 2024

nach HRM2

Genehmigt durch den Gemeinderat am 15. Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 – 6
Tabelle 10: Ergebnis der Finanzplanung	7 – 9
Tabelle 11: Planbilanz	10
Tabelle 12: Eigenkapitalnachweis	11
Tabelle 13: Finanzkennzahlen	12

Vorbericht

1 Erarbeitung

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu erstellen und muss vollständig sein. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in diesem und den nächsten fünf Jahren (Prognoseperiode 2019 – 2024). Er wurde hauptsächlich durch die Finanzverwalterin, Sonja Ziehli, den Bauverwalter, Stefan Hübscher (Investitionsprogramm) sowie den Ressortleiter Präsidiales und Finanzen, Hans Schori, erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Inhalte und Ergebnisse des Finanzplans an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2019 diskutiert und den Finanzplan genehmigt.

2 Grundlagen und Prognoseannahmen

Als Hilfsmittel dient das Finanzplanungsmodell nach HRM2 der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG). Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2018, das aktualisierte Budget 2019, das Budget 2020 sowie das Investitionsprogramm 2020 – 2024. Die Prognoseannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Informationen der KPG und Erfahrungswerten, sie wurden zurückhaltend festgelegt (Tabelle 1).

3 Ausgangslage und Prognose der Erfolgsrechnung

Die letzte abgeschlossene Jahresrechnung 2018 schliesst im Allgemeinen Haushalt ausgeglichen ab resp. mit einer Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 148'980.79. Das Budget 2019 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'200 genehmigt. Da der Ertrag bei den Einkommenssteuern im 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen hat, konnte die Annahme für 2019 nach oben korrigiert werden. Dies wurde im Finanzplan entsprechend berücksichtigt. Es gab noch andere Anpassungen, zum Beispiel bei den Investitionen und Abschreibungen, weshalb das Ergebnis des Budgets 2019 nicht mit der an der Gemeindeversammlung beschlossenen Version übereinstimmt.

Aus dem Ergebnis der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt ist ersichtlich, dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten (Handlungsspielraum) während der gesamten Planungsperiode positiv ausfällt (Tabelle 10, Zeile 1.d). Der deutliche Anstieg ab 2021 ist hauptsächlich auf die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Fr. 280'000/Jahr) und den steigenden Steuerertrag zurückzuführen. Somit steht für die gesamte Planungsperiode ein gewisser Betrag für die Deckung der Folgekosten von neuen Investitionen (Zinsen und Abschreibungen) zur Verfügung. Mit den Folgekosten der Investitionen im Allgemeinen Haushalt verschlechtert sich das Ergebnis (Tabelle 10, Zeile 5.d). Im Durchschnitt der Prognoseperiode beträgt der Aufwandüberschuss rund Fr. 51'000 pro Jahr. Damit wird der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der per Ende 2018 Fr. 5'023'315 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), während der Prognoseperiode um gut Fr. 300'000 abgebaut und dürfte Ende 2024 noch rund 4.7 Mio. Franken betragen. Nach wie vor besteht in der Erfolgsrechnung ein strukturelles Defizit, dies hat sich aber weiter entschärft.

Da momentan noch nicht klar ist, wie es mit dem Schulhaus Lobsigen weitergehen soll, wurden keine Auswirkungen in den Finanzplan aufgenommen. Ein allfälliger Verkauf, die Abgabe im Baurecht oder andere denkbare Varianten würden sich entsprechend auf die Ergebnisse auswirken.

Die Steueranlage liegt bei 1.74. Sie wird während der gesamten Finanzplanperiode nicht verändert. Bei der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtigen wurde versucht, die Bautätigkeit zu berücksichtigen: Von 1'997 steuerpflichtigen natürlichen Personen im Jahr 2018 steigt der Wert auf 2'096 im Jahr 2024, was einer Zunahme von knapp 100 Personen resp. durchschnittlich rund 17 Personen pro Jahr entspricht.

4 Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt (Tabelle 2)

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt werden nach wie vor durch die Sanierung der Schulanlage Seedorf und diverse Strassenprojekte beeinflusst. Sie liegen in den Planjahren bei durchschnittlich 2.3 Million Franken pro Jahr. Dabei fallen die Jahre 2019 bis 2020 mit den Schulhaussanierungen besonders in Gewicht. Zudem wird im 2021 mit einer Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle gerechnet. Auf die einzelnen Projekte wird nicht im Detail eingegangen.

Die geplanten Investitionen generieren in den Prognosejahren 2019 – 2024 einen Abschreibungsaufwand von total Fr. 2'999'000 resp. durchschnittlich rund Fr. 500'000 pro Jahr. Die starke Zunahme bei den Abschreibungen von 2019 bis 2021 ist auf die Fertigstellung der Schulhaussanierungen resp. die Mehrzweckhalle zurückzuführen. Die Abschreibungen erfolgen mit HRM2 linear nach festgelegter Nutzungsdauer.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Durchschnitt
Nettoinvestitionen	5'445'000	2'080'000	5'070'000	635'000	125'000	245'000	2'267'000
Abschreibungen	267'000	348'000	570'000	600'000	603'000	610'000	500'000

5 Sachanlagen des Finanzvermögens (Tabelle 3)

In den nächsten Jahren sind bei den Liegenschaften im Finanzvermögen keine grösseren wertvermehrenden Investitionen geplant. Der nötige Unterhalt sowie der Fernwärmeanschluss für das Postgebäude im 2020 sind im Budget der Erfolgsrechnung enthalten. Im 2019 wurde der Verkauf des Kindergartens Ruchwil aufgenommen. Der zu erwartende Buchgewinn wirkt sich entsprechend auf die Rechnungsergebnisse aus (Tabelle 10, Zeile 4.c). Da momentan noch nicht klar ist, wie es mit dem Schulhaus Lobsigen weitergehen soll, wurden keine Auswirkungen in den Finanzplan aufgenommen (siehe auch Ziffer 3).

6 Spezialfinanzierungen (Tabellen 2 und 7)

3321 Kommunikationsnetze

- Bei der Erfolgsrechnung wurde versucht, die Veränderungen nach der Einführung des neuen Glasfasernetzes ab 2019/2020 abzubilden. Es handelt sich jedoch um Annahmen und es ist abzuwarten, wie sich die Aufwände und Erträge effektiv entwickeln. Gemäss umfangreichen Berechnungen im Zusammenhang mit dem Projekt Neubau Glasfasernetz wird damit gerechnet, dass die laufenden Erträge die Aufwände nicht ganz decken, das momentan sehr hohe Eigenkapital der Spezialfinanzierung die künftigen Aufwandüberschüsse aber tragen kann.
- Für den Ausbau des Netzes sind in den Jahren 2019 und 2020 noch Investitionen von rund 1.5 Millionen Franken geplant. Bekanntlich beteiligt sich die Swisscom mit rund 50 % am Ausbau, was mit entsprechenden Investitionseinnahmen berücksichtigt wurde.

7101 Wasser

- In der Prognoseperiode 2019 – 2024 schliesst die Erfolgsrechnung ausser im 2019 mit einem Aufwandüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 28'000 pro Jahr ab. Dieser ist hauptsächlich auf den Unterhalt der Anlagen und die Einlage in den Werterhalt zurückzuführen. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2024 noch rund Fr. 460'000 betragen. Es wird sich zeigen, ob die effektiven Ergebnisse wirklich so negativ ausfallen. Massnahmen scheinen momentan keine nötig zu sein.

- In den nächsten Jahren sind verschiedene grössere Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht erhöht. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzlichen Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2024 auf über 2.3 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von rund 2.7 Mio. Franken ausgewiesen.

7201 Abwasser

- In den Prognosejahren 2019 – 2024 schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss ab, dieser beträgt durchschnittlich rund Fr. 30'000 pro Jahr. Grosse Aufwandpositionen sind der Unterhalt der Anlagen, die Einlage in den Werterhalt sowie die Beiträge an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich steigt leicht und dürfte am Ende der Prognoseperiode rund 1.3 Mio. Franken betragen.
- Grössere Investitionen sind erst ab 2023 geplant. Bei den Investitionen handelt es sich fast ausschliesslich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt praktisch nicht verändert. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzlichen Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2024 auf rund 3.4 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von gut 2.3 Mio. Franken ausgewiesen.

7301 Abfall

- In der Prognoseperiode 2019 – 2024 wird bei der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 60'000 pro Jahr gerechnet. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte damit bis Ende 2024 auf rund Fr. 800'000 ansteigen.
- In den nächsten Jahren ist einzig im 2022 die Neugestaltung der Abfallsammelstelle in Seedorf geplant.

8711 Elektrizität

- In den Prognosejahren 2019 – 2024 schliesst die Erfolgsrechnung jeweils mit einem Aufwandüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 21'000 pro Jahr ab. Es hat sich aber gezeigt, dass die Jahresrechnung in der Regel besser abschliesst als budgetiert. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte Ende 2024 rund 2.4 Mio. Franken betragen.
- Die Investitionen liegen in der Prognoseperiode bei durchschnittlich rund Fr. 340'000 pro Jahr.

8791 Fernwärme

- Die Planung der Erfolgsrechnung für diese neue Aufgabe ist nach wie vor schwierig, da alle Werte auf Annahmen beruhen. Die Wärmezentrale wird erst ab Winter 2019/20 ihren ordentlichen Betrieb aufnehmen. In den Prognosejahren 2019 und 2020 wird noch mit einem Aufwandüberschuss gerechnet, anschliessend sollte die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von knapp Fr. 50'000 pro Jahr abschliessen können. Die Zahlen dürften sich jedoch nach ein bis zwei Jahren Betrieb noch verändern. Die Spezialfinanzierung weist seit 2017 einen Vorschuss aus, der innerhalb von acht Jahren durch Ertragsüberschüsse abgebaut werden muss.
- Nach der Erschliessung von Kirchgasse/Schwalbenweg/Finkenweg und der Schulanlage Seedorf wird ab 2022 mit keinen grösseren Investitionen mehr gerechnet.

7 Ergebnisse der Finanzplanung im Allgemeinen Haushalt (Tabellen 10 bis 12)

Tragbarkeit

Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten) ist während der gesamten Prognoseperiode positiv. Das heisst, es gibt einen gewissen Spielraum für neue Investitionen. Der deutliche Anstieg ab 2021 ist hauptsächlich auf die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Fr. 280'000/Jahr) und den steigenden Steuerertrag zurückzuführen.

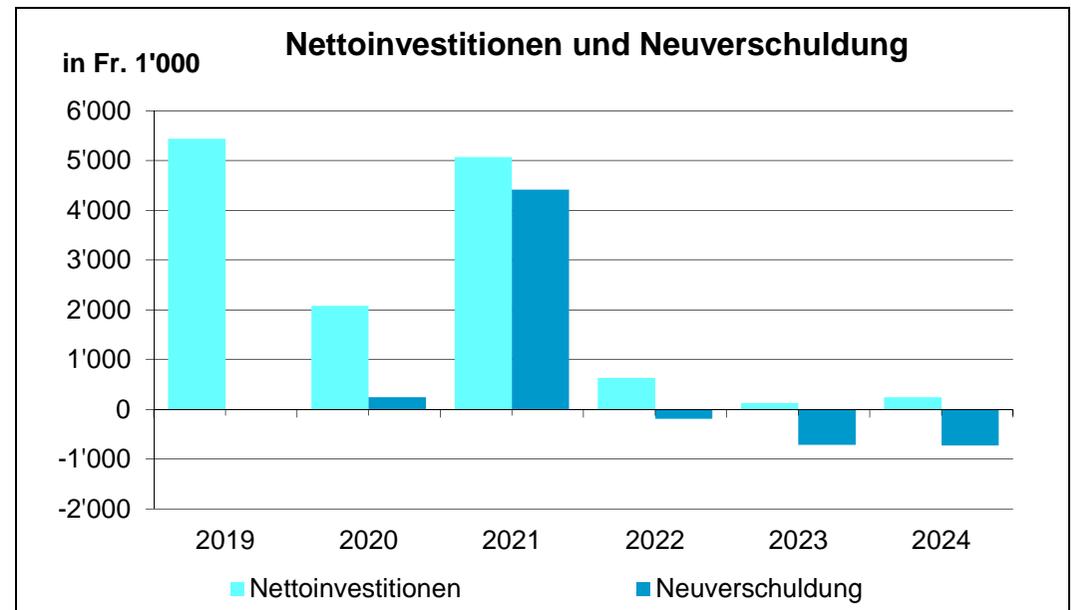
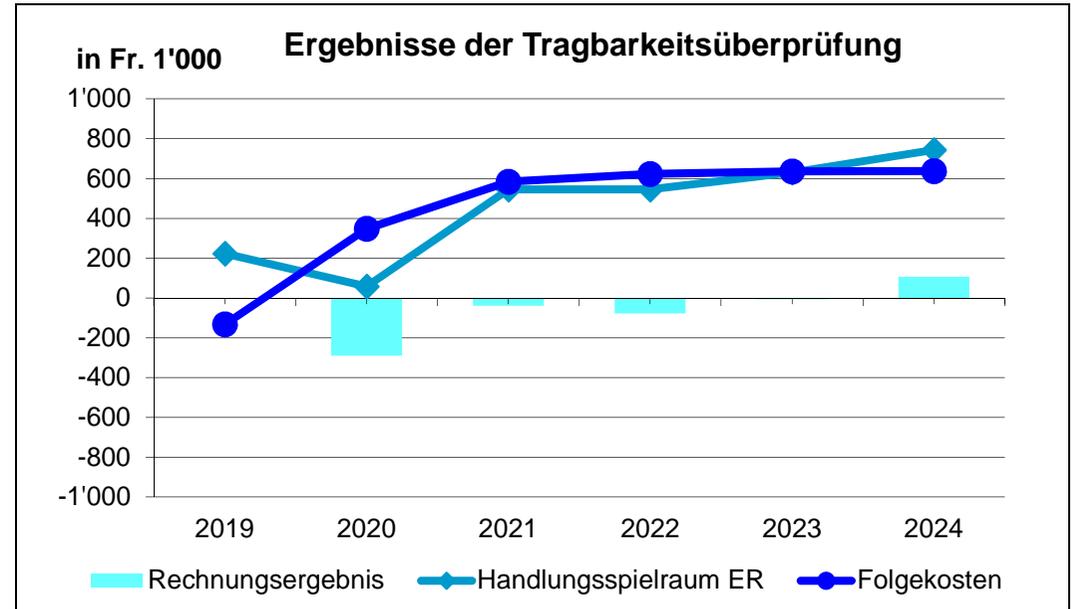
Mit den geplanten Investitionen und den sich daraus ergebenden Folgekosten wie Abschreibungen und Zinsen ist in vier von sechs Jahren mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen. Im 2019 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Dies nach einer Einlage in die finanzpolitische Reserve von rund 350'000 Franken. Dieses positive Ergebnis ergibt sich aus dem geplanten Verkauf der Schulliegenschaften Ruchwil (Buchgewinn Fr. 400'000).

Die Aufwandüberschüsse sind tragbar, da genügend Eigenkapital (Bilanzüberschuss) vorhanden ist, um diese zu decken.

Neuverschuldung

Die Investitionstätigkeit und die teilweise negativen Rechnungsergebnisse wirken sich auf die Verschuldung der Gemeinde aus: Das Fremdkapital von 6 Mio. Franken per Ende 2018 dürfte während der Prognoseperiode bis gegen 18 Mio. Franken ansteigen. Dies hat mit dem Anstieg des Zinsaufwandes wiederum negative Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung. Dank der momentan günstigen Konditionen auf dem Kapitalmarkt halten sich die Zinskosten jedoch einigermaßen in Grenzen.

Ab 2023 sollten die Schulden langsam wieder abgebaut werden können. Damit diese wieder auf ein Niveau von deutlich unter 10 Mio. Franken sinken, sind eine ausreichende Selbstfinanzierung und positive Rechnungsergebnisse in den Folgejahren sehr wichtig. Da die Investitionen ab 2022 wieder deutlich sinken, sollte dies kein Problem sein, was sich auch am Selbstfinanzierungsgrad zeigt, der ab 2022 weit über 100 % liegt.

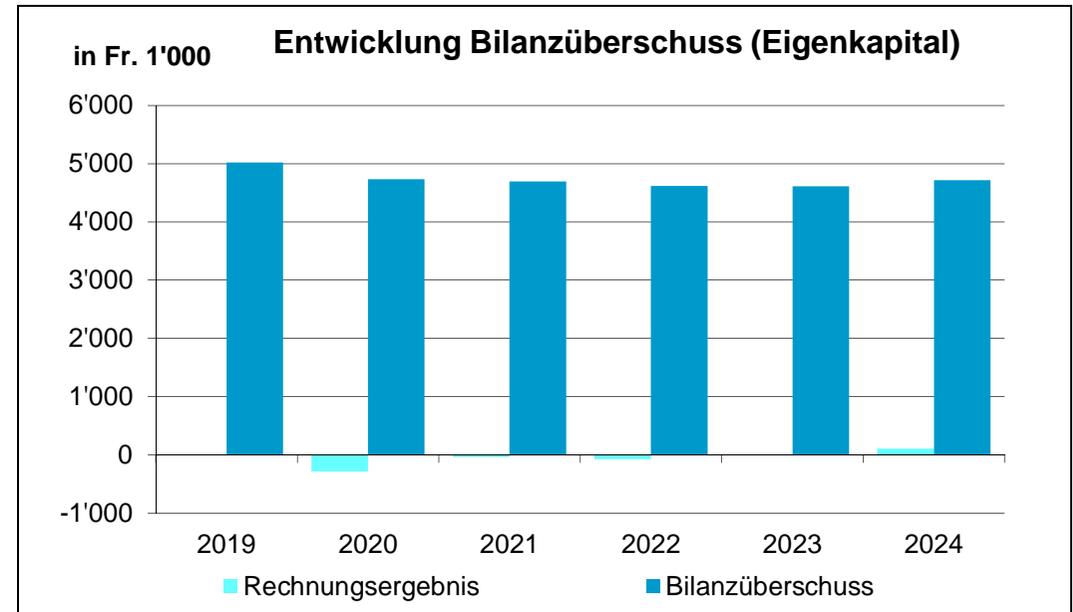


Entwicklung Bilanzüberschuss (Eigenkapital)

In der Prognoseperiode wird von 2020 bis 2023 mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Ab 2020 wirken sich die höheren Abschreibungen auf den Schulliegenschaften deutlich auf das Rechnungsergebnis aus. Im 2019 schliesst die Rechnung ausgeglichen ab, dies dank des geplanten Buchgewinnes von Fr. 400'000 aus dem Verkauf der Schulliegenschaft Ruchwil.

Ab 2021 wirkt sich insbesondere die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Fr. 280'000/Jahr) auf das Rechnungsergebnis aus. Dies ist jedoch nur ein buchungstechnischer Vorgang, der keinen Liquiditätszufluss zur Folge hat.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der per Ende 2018 Fr. 5'023'315 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), dürfte während der Prognoseperiode auf rund 4.7 Mio. Franken sinken.



8 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (Tabelle 13)

Die Finanzkennzahlen wurden mit HRM2 vollständig neu definiert.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt mit rund 49 % im Mittel der Prognoseperiode in einem ungenügenden Bereich. Das heisst, dass die geplanten Investitionen zu rund der Hälfte durch neue Schulden finanziert werden müssen. Der **Selbstfinanzierungsanteil** als Gradmesser der finanziellen Leistungsfähigkeit liegt mit durchschnittlich 10 % ebenfalls in einem ungenügenden Bereich. Diese beiden Kennzahlen können verbessert werden, indem die Selbstfinanzierung erhöht und positive Rechnungsergebnisse erzielt werden.

Der **Zinsbelastungsanteil** liegt mit 0.3 % im Durchschnitt bei einer tiefen Belastung. Solange die Zinsen tief bleiben, dürfte sich dieser gute Wert auch nicht ändern. Der **Kapitaldienstanteil** weist mit durchschnittlichen 10 % auf eine mittlere Belastung hin. Der Grund dafür liegt hauptsächlich beim steigenden Abschreibungsbedarf infolge der grossen Investitionstätigkeit.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** liegt mit einem Durchschnitt von 118 % über die Prognoseperiode in einem mittleren Bereich. Kritisch würde die Verschuldung erst mit über 200 %. Davon ist die Gemeinde jedoch weit entfernt, dies auch dank der guten Ausgangslage mit vergleichsweise wenig mittel- und langfristigen Schulden per Ende 2018. Trotzdem ist der Anstieg der Kennzahl von 101 % im 2019 auf 130 % im 2021 nicht ganz unproblematisch.

Der **Investitionsanteil** mit durchschnittlich 21 % weist auf eine starke Investitionstätigkeit während der Prognoseperiode hin. Dies hat Auswirkungen auf die übrigen Kennzahlen, die sich in den nächsten Jahren deutlich verschlechtern.

9 Schlussfolgerungen (Gesamthaushalt)

Der Finanzhaushalt der Gemeinde startet mit einer nach wie vor guten Ausgangslage in die Prognoseperiode 2019 – 2024. Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung hat sich dank höherer Steuererträge gegenüber den früheren Finanzplanungen weiter verbessert und weist während der gesamten Prognoseperiode einen positiven Wert aus. Damit werden die Folgekosten der geplanten Investitionen besser tragbar. In vier von sechs Prognosejahren wird aber immer noch mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Gegen Ende der Prognoseperiode sollten aber Ertragsüberschüsse erzielt werden können. Es besteht immer noch ein strukturelles Defizit, dies hat sich aber weiter entschärft.

Ein Grund für das strukturelle Defizit sind die hohen Ausgaben bei den Lastenausgleichssystemen, die die Gemeinden zusammen mit dem Kanton finanzieren, wie Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen/Familienzulagen, Öffentlicher Verkehr und Neue Aufgabenteilung. Die Beiträge an den Kanton steigen nahezu jährlich und diese können durch die Gemeinde praktisch nicht beeinflusst werden.

Die Verschuldung wird in der Prognoseperiode deutlich ansteigen. Es wird deshalb sehr wichtig sein, in Zukunft positive Rechnungsergebnisse zu erzielen, damit die Schulden wieder deutlich unter 10 Mio. Franken gesenkt werden können.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wird in der Prognoseperiode rund 300'000 Franken abnehmen. Das Ergebnis wird durch die Auflösung die Neubewertungsreserve beeinflusst, die beim Übergang auf HRM2 aus der Aufwertung des Finanzvermögens gebildet wurde: Diese kann ab 2021 linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Eigenkapitals aufgelöst werden, sofern die Gemeinde nichts anderes regelt. Jährlich werden der Erfolgsrechnung somit rund 280'000 Franken gutgeschrieben, was etwas mehr als einem halben Steueranlagezehntel entspricht. Dies ist jedoch nur ein buchhalterischer Vorgang, die Gemeinde erhält damit keine liquiden Mittel, die für den Schuldenabbau eingesetzt werden könnten.

Trotz des hohen Eigenkapitals wird es deshalb in Zukunft wichtig sein, eine ausreichende Selbstfinanzierung zu erreichen, damit die Folgekosten der geplanten Investitionen tragbar sind und die Verschuldung wieder auf ein tiefes Niveau gesenkt werden kann.

Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 orientiert.

Seedorf, 15. Oktober 2019

Einwohnergemeinderat Seedorf BE

Der Präsident

Die Sekretärin

Die Finanzverwalterin

Hans Schori

Daniela Weber

Sonja Ziehli

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - Allgemeiner Haushalt

Version vom 24.09.19

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-267	35	200	199	283	396	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		445	31	72	74	75	77	
operatives Ergebnis		178	66	273	273	359	473	
1.c ausserordentliches Ergebnis		45	-8	272	271	271	271	<i>total:</i>
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		223	58	544	545	630	744	2'744
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		5'445	2'080	5'070	635	125	245	
2.b Finanzanlagen		-1	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	243	4'661	4'474	3'760	3'035	
3.b bestehende Schulden		13'000	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		13'000	13'243	17'661	17'474	16'760	16'035	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		267	348	570	600	603	610	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	12	23	33	27	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		-400	0	0	0	0	0	<i>total:</i>
4.d Total Investitionsfolgekosten		-133	348	583	623	636	637	2'694
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		223	58	544	545	630	744	2'744
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		356	-290	-38	-79	-6	107	50
5. Finanzpolitische Reserve								<i>total:</i>
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		356	-290	-38	-79	-6	107	50
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		356	0	0	0	0	0	356
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		0	-290	-38	-79	-6	107	-306
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								<i>total:</i>
6.a 1 StAnZI		423	435	448	460	471	483	453
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		0.0	-0.7	-0.1	-0.2	0.0	0.2	-0.1

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 24.09.19

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		99	-4	144	189	235	276	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		12	10	10	10	10	10	
operatives Ergebnis		111	6	153	199	245	286	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-15	0	0	0	0	0	<i>total:</i>
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		96	6	153	199	245	286	985
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'340	1'325	875	740	840	860	
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		113	142	159	178	195	206	<i>total:</i>
4.d Total Investitionsfolgekosten		113	142	159	178	195	206	993
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		96	6	153	199	245	286	985
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-17	-136	-6	21	50	80	-7
7. Selbstfinanzierung und SFG								<i>total:</i>
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert		668	559	701	746	787	818	4'279
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.		50%	42%	80%	101%	94%	95%	72%

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 24.09.19

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-168	31	344	388	518	672	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		457	41	82	84	85	87	
operatives Ergebnis		289	72	426	472	604	759	
1.c ausserordentliches Ergebnis		30	-8	272	271	271	271	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		319	64	698	744	875	1'030	3'729
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		5'445	2'080	5'070	635	125	245	13'600
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'340	1'325	875	740	840	860	5'980
2.c Finanzanlagen		-1	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	243	4'661	4'474	3'760	3'035	
3.b bestehende Schulden		13'000	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		13'000	13'243	17'661	17'474	16'760	16'035	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		380	490	729	778	798	816	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	12	23	33	27	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		-400	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		-20	490	741	801	831	843	3'687
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		319	64	698	744	875	1'030	3'729
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		339	-426	-44	-58	44	187	42
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		339	-426	-44	-58	44	187	42
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		356	0	0	0	0	0	356
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-17	-426	-44	-58	44	187	-314
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a 1 StAnZI		423	435	448	460	471	483	453
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		0.0	-1.0	-0.1	-0.1	0.1	0.4	-0.1

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2019 - 2024

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 24.09.19

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
TOTAL AKTIVEN	29'901.9	35'675.9	35'791.5	40'178.4	39'946.2	39'284.2	38'744.6
Finanzvermögen	15'050.4	15'247.7	13'277.5	13'277.5	13'277.5	13'277.5	13'277.5
<i>Veränderung</i>		197.3	-1'970.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	14'851.5	20'428.2	22'514.0	26'901.0	26'668.8	26'006.7	25'467.1
<i>Veränderung</i>		5'576.7	2'085.8	4'386.9	-232.2	-662.1	-539.6
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	5'693.3	11'639.2	12'804.9	16'738.6	16'207.1	15'162.4	14'231.7
Wasserversorgung	174.2	1'781.5	2'149.1	2'358.7	2'328.2	2'347.2	2'711.1
Abwasserentsorgung	283.9	1'379.4	1'455.8	1'649.5	1'707.1	1'971.2	2'350.1
Abfall	0.0	0.0	0.0	0.0	487.5	475.0	462.5
Elektrizität	1'712.1	1'761.5	1'790.5	1'788.4	1'798.9	2'056.8	1'863.5
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	49.1	1'764.3	2'190.5	2'116.7	2'042.9	1'969.2	1'895.4
Reserve SF WE 1	1'230.8	1'785.8	1'806.7	1'932.7	1'780.6	1'708.5	1'636.4
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	29'901.9	35'675.5	35'791.1	40'178.0	39'945.8	39'283.7	38'744.2
Fremdkapital	11'589.9	16'744.5	16'988.0	21'405.4	21'218.5	20'504.6	19'779.8
<i>Veränderung</i>		5'154.6	243.4	4'417.5	-186.9	-713.9	-724.8
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	5'273.0	3'427.6	3'427.6	3'427.6	3'427.6	3'427.6	3'427.6
langfristiges Fremdkapital best.	6'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	243.4	4'660.9	4'474.0	3'760.1	3'035.3
Eigenkapital	18'311.9	18'931.0	18'803.1	18'772.6	18'727.3	18'779.1	18'964.4
<i>Veränderung</i>		619.0	-127.8	-30.5	-45.3	51.9	185.2
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2018 Basisjahr	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
		Veränderung	Endbestand										
29 Eigenkapital	18'312		18'931		18'803		18'773		18'727		18'779		18'964
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	552.0	44.6	596.6	-41.4	555.2	-28.0	527.2	-24.8	502.4	-23.0	479.4	-22.2	457.1
29002 Abwasserentsorgung	1'150.2	28.5	1'178.8	28.5	1'207.2	33.7	1'240.9	32.0	1'272.9	29.3	1'302.2	26.2	1'328.4
29003 Abfallentsorgung	458.5	32.0	490.5	70.8	561.3	72.8	634.1	60.8	694.9	61.8	756.8	62.8	819.5
29004 Elektrizitätsversorgung	2'543.1	-56.1	2'487.0	-62.7	2'424.3	-6.6	2'417.7	-0.4	2'417.3	-5.2	2'412.1	1.9	2'414.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	1'425.7	-32.0	1'393.7	-77.5	1'316.2	-78.0	1'238.3	-78.5	1'159.7	-79.2	1'080.5	-79.9	1'000.7
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	-163.8	-34.0	-197.8	-53.6	-251.4	0.4	-251.0	32.1	-218.9	66.6	-152.3	91.1	-61.2
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	865.7	-29.7	836.0	8.4	844.4	8.5	852.9	8.6	861.4	8.6	870.1	8.7	878.8
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'570.9	143.2	1'714.1	131.2	1'845.3	128.2	1'973.6	128.2	2'101.8	127.6	2'229.4	122.6	2'352.1
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'473.0	166.6	2'639.7	158.8	2'798.5	156.4	2'954.9	155.4	3'110.4	151.8	3'262.2	146.7	3'408.9
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	697.0	355.8	1'052.8	0.0	1'052.8	0.0	1'052.8	0.0	1'052.8	0.0	1'052.8	0.0	1'052.8
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	1'716.2		1'716.2		1'716.2	-596.2	1'120.0	-280.0	840.0	-280.0	560.0	-280.0	280.0
29601 Schwankungsreserve	0.0		0.0		0.0	316.2	316.2		316.2		316.2		316.2
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			5'023.3		4'732.9		4'694.9		4'616.2		4'609.7		4'717.0
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	5'023.3	0.0	5'023.3	-290.4	4'732.9	-38.1	4'694.9	-78.7	4'616.2	-6.5	4'609.7	107.3	4'717.0

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2019 - 2024

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 24.09.19

Beträge in CHF 1'000

	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert Basis	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)							19%	45%	97%	93%	82%	72%	69%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							27%	35%	26%	114%	174%	166%	49%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)							0.2%	0.5%	0.3%	0.3%	0.4%	0.3%	0.3%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)							101%	108%	130%	129%	122%	115%	118%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)							38%	21%	31%	10%	6%	7%	21%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)							8%	9%	10%	10%	10%	10%	10%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)							475	1'169	2'540	2'462	2'224	1'985	1'816
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)							12%	8%	10%	10%	10%	11%	10%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)							-5.1%	0.0%	-0.4%	-0.2%	-0.1%	-0.2%	-1.0%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)							2'739	2'629	2'511	2'383	2'280	2'212	2'457
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							21%	30%	16%	129%	713%	413%	39%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)							64%	58%	56%	54%	52%	53%	56%